

Fachberater/in für Softwaretechniken

Berufstyp	Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Doppelt qualifizierende Ausbildung (anerkannter Ausbildungsberuf und Abschluss Fachberater/in für Softwaretechniken)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Bildungseinrichtung sowie Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Fachberater/innen für Softwaretechniken wenden die Methoden des Softwareengineerings an und realisieren Software, die auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten ist. Dabei entwickeln sie z.B. Datenbanken oder Lösungen zur Prozessoptimierung und entwerfen anwendungsgerechte und ergonomische Bedienoberflächen. Die vollständige Anwenderlösung präsentieren sie den Kunden und installieren das Programm vor Ort. Anwender führen sie in die neue Technik ein und schulen sie. In der Kundenbetreuung und -beratung passen sie z.B. bestehende Anwendungen den geänderten Anforderungen der Kunden an. Sie suchen und analysieren Störungsursachen und beheben Störungen. Außerdem erstellen sie Internetauftritte und bereiten technische Unterlagen benutzergerecht auf.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Fachberater/innen für Softwaretechniken finden Beschäftigung in der IT-Branche sowie in den IT-Fachabteilungen von Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche.

Arbeitsorte:

Fachberater/innen für Softwaretechniken arbeiten in erster Linie

- in Büroräumen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- beim Kunden vor Ort
- in IT-Schulungsräumen
- in Besprechungsräumen

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Vorausgesetzt wird die **allgemeine** oder **fachgebundene Hochschulreife** bzw. die **Fachhochschulreife**.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Technisches Verständnis (z.B. beim Analysieren von IT-Systemen)
- Sorgfalt/Durchhaltevermögen (z.B. beim Beheben von Softwarefehlern)
- Lernbereitschaft (z.B. beim Umgang mit neuer Software)

Schulfächer:

- Informatik (z.B. beim Umgang mit Datenstrukturen, Algorithmen oder Programmiersprachen)
- Deutsch (z.B. zur Erklärung informations- und softwaretechnischer Lösungsvorschläge)
- Mathematik (als wesentliches Handwerkszeug in der Softwaretechnik)
- Englisch (z.B. zum Lesen von Fachliteratur)
- Physik (zum Verständnis von elektrotechnischen Sachverhalten)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Für die Ausbildung im anerkannten Ausbildungsberuf erhalten die Auszubildenden die übliche Ausbildungsvergütung. Der Besuch der Lehrgänge für den Erwerb des weiteren Abschlusses wird nicht vergütet.

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

